



Die deutschen Schülerinnen und Schüler in Straßburg

Endlich wieder Frankreich!

FAG-Schüler und -Schülerinnen an neuer Austauschschule im Elsass

Ende März war es so weit, 26 Schülerinnen und Schüler der Klasse 8 des Friedrich-Abel-Gymnasiums durften ihre (großen und kleinen) Koffer packen, um als erste Austauschgruppe mit Frau Neher und Frau Weimann die neue Partnerschule, das Collège des Chateaux in Châtenois zu besuchen.

Dank der kurzen Anreise ins Elsass konnte bereits der erste Tag voll ausgeschöpft werden.

Nach dem herzlichen Empfang durch die französischen Austauschpartner, unseren Kolleginnen Sophie Risch, Caroline Lucas und die Schulleiterin Sophie Mercier – der dafür sorgte, dass sich die anfängliche Nervosität der FAG'ler schnell legte – war viel Zeit, sich kennenzulernen. Spätestens das gemeinsame Mittagessen in der *cantine* und die anschließenden gemeinsamen Aktivitäten haben das Eis endgültig gebrochen.

Wer hätte gedacht, dass Emmanuel Macrons Rentenreform auch Auswirkungen auf deutsche Schüler haben könnte?! Wir nicht ... und dennoch musste der geplante Straßburg-Ausflug von Dienstag spontan aufgrund des groß angelegten Streiks verschoben werden. Eine Alternative wurde schnell gefunden und nach knapp 30.000 Schritten und fast 20 Kilometer konnten die FAG'ler und FAG'lerinnen mit Stolz berichten, ein elsässisches Highlight – die Hochkönigsburg – erklommen zu haben.

Zum Glück konnten sich an Tag 3 die Beine während eines Schulvormittags erholen und „nur“ der Kopf war gefordert. Den Nachmittag durften die Schülerinnen und Schüler in ihren Gastfamilien verbringen. Neben sportlichen Aktivitäten wie Reiten, Lasertag und Wandern kamen auch Kultur und Genuss nicht zu kurz: Stadtbesichtigungen, Besuche im Schokoladenmuseum und das Kreieren der eigenen Schokolade rundeten das individuelle Programm ab.



Abschlussfoto mit den deutschen und französischen Schülern und Schülerinnen

Am Donnerstag konnte dann der Ausflug nach Straßburg nachgeholt werden. Eine kurze Führung durch die historische Altstadt und das Münster sowie eine Bootsfahrt, die die Gruppe auch am Europäischen Parlament und am Sitz des Fernsehsenders ARTE vorbeiführte, brachten dieses hübsche Städtchen den FAG'lern und FAG'lerinnen näher. Im anschließenden *quartier libre* (= Freizeit) hatten alle noch die Möglichkeit, auf eigene Faust auf Entdeckungstour zu gehen.

Dieser schöne Tag fand seinen Abschluss mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem die französischen Gastfamilien bei Flammkuchen und (Achtung!) deutscher Après-Ski-Musik ihre Gastfreundschaft unter Beweis stellten.

Wie schnell eine Schulwoche vergehen kann, bemerkten alle Austauschteilnehmer am Freitag, als nach einem deutsch-französischen Sportturnier mit Badminton und Tischtennis zum letzten Mal gemeinsam in der *cantine* gegessen wurde.

Als der FAG-Bus dann vom Parkplatz des *collège* rollte, waren sich alle einig, dass eine erlebnisreiche und schöne Woche voller neuer Eindrücke hinter ihnen lag. Die Vorfreude auf den Mai ist groß, denn dann darf das FAG seine französischen Partner in Vaihingen willkommen heißen.



Alle Schüler und Schülerinnen beim Sportturnier